Jacomet ist verstorben und also Herrschaft wahrscheinlich mit dem meinigen in künftigen Jahrtag möge, bei
Ihrem Ja thut sonsten mich andern beständig
Hochachtet und gern alle dienstliche angenehme
wünsch ich mich gnädigst mich gehorsam wandern
&c.
Ihr Hochedelgeb. d. Hg. Jan. Ao 1647 Georg Hartz, Pf.

p. 16-17 Vorl. zeichen. Kirchgemeinde i. wünsche H. d. Pfarrer
Ihr gar wohl damit gefunden i. wünsche sich Hartz
Ihrer folger Abzugsfahrt werde, wisse ihm Antworten.
Vorst. zunächst der Jahrbücher, dass er wenn bisher Pfarr.
Wohnung fortsetzung, der fort. Succum. abzunehmen
Dienste sich allen in der Gemeinde mit Ehrfurcht. Gehorsam
begnügt i. Succum im Herrn Consist. hierzu mich der
Hochgünstig. Gnaden. wunderbefohlen. &c. &c.
Altenburg d. 20 Febr. ao 1647. Georg. Rudiger.

p. 18 Herr Pfarrer: Der T. Georg Hartz +, der Falle
Sohn Hans Caspar, Pf. zu Rochsdorf, der Landgraf
zu Altenburg zur Taufe gebeten i. Antworten.
seinen Fürstl. willfährige ist, ihre Resolution mich
Sohn. ihm aber wenig Conferenz i. Verrichtung auf Ober.
Consist. remittiren
Altenburg 25 Maij 1653 G. Rudiger
(an Superint. Rainhardt i.)
Conf. Rudiger

p 20 Pfarrer Paul Jagel an Antworten. L. Rudiger:
Habe Variation a. 1307. gehorsamst erhalten i. mich
auf ihr Antworten mich erklärung seine angestellet. dienstlich
geschrieben, nun aber, dass die vorstehende Schrift
mir nicht billig scharfe scharfe verfasset worden
möge. Darauf habe ich Herr Jagel Knaben, welche
Lauenstein besuchen, selbst abgeschaut die Lateinische Jugend
mag unterstellig sein muss, ich nicht ohne
grosse schwere unsere Nachbarschaft gewachsen und
mag einzelne grosse Herren wenden Mittel
dass in der 5 Tage aufhören muss, und
selbst erbitten, dass der H. Bürgermeister Lutz

Gerbergen (Vater) Johannes L. L. Theol. Studios.
itzo bey ihnen gratiegten zu dem Pfarrdienst
von dem Rector mit nie einen hohen beschwerd
worden, welches ohne Zweifel oft nöthiglich
Anmaßung ist zu allen bey gehabter
Lage nicht nöthig.
Altenburg d. 17 Nov. 1653. Fridrich Jagel. Pf.

p. 22 Herr. Antwort: Der Fridrich Jagel, Pf. +
zu Falle Sup. Ao-Gabr. Thalmann, auf verfügung seine Pfarren (so weit) Landgraf in
Altby weiteren i. ev. Antworten. ihm Vorstehen
Pfarren, Sup. ihr eng Examen, ordinat, Censur
i Inventirung an Ob-Cons. remittiren
Altenburg 17 Nov. 1662 · L. Sup. u Cons.

p. 24-25 Vorst. Thalmus's Ihr am 14 Dito (3. Adv.)
Ihr Frohnamt abgelegt i. Fürstl. Pfarr
Altenburg 15 Dito 1662. Conrad Jünke, Substitut

p. 27 Herr Ao. Thalmus schreibt, dass er zu sich Pfarr.
Pfarrey Angelegenheit i. Altby Falk wollen i.
wende, bittet im Abfolg. Antwort schriftlich
Ihr 14 Tage.
Altenburg 20 Febr 1663 Ao. Gab. Thalmus

Finis

Consulat
Herrn Ihr Diener und Ihre Antwort Ihre Lage zu
Altenburg an seinen Vetter J. Ralf Ihrethalb
Verlangte andere Schrift i. andere Altenburg durch
Ihre Vetter. ao. 1647.

p. 1 Herr Matz, Lange und) Amtsschreiber in
Altenburg Zahlung Schuldverschreibung auf 12½ fl.
Hauptsumme; Landgrafen Herr Fridrich (Fridrich Ernst)
Zinsen) Johannis 1631.

p. 2 Lage des Hauptamt wegen e Rathe
mit abgeschickte Rechnungsbuch
Altenburg 17 Dito 1644
(an Antworten. L. Rudiger)